



Die Servicegesellschaft im Gesundheitswesen

# Der bessere Weg?

In Zeiten der Krise sind Geschäftsmodelle, die eine wirtschaftliche Optimierung bei gleichzeitig qualitativer Verbesserung erwirken, mehr denn je gefragt.

Ein erprobter Weg des organisatorischen und strukturellen Wandels im Gesundheitswesen ist die Gründung und der Aufbau einer trägereigenen Dienstleistungsgesellschaft für alle nicht medizinischen und nicht pflegerischen Dienstleistungen.

Die vielfachen Möglichkeiten der Ausprägung und der Entwicklung einer Servicegesellschaft als umsatzsteuerliche Organschaft lassen beinahe jede individuelle, auf den Träger und seine Wünsche bezogene, Lösung zu.

Das wirtschaftliche Potential einer Servicegesellschaft generiert sich aus der kontinuierlichen Prozessoptimierung und einem Change Management, hin zu einer beschriebenen Qualität und Leistung. Das ist ein langfristiger Prozess, der von Träger und Managementgesellschaft gewollt und gemeinsam beschritten werden muss.

Die Servicegesellschaft sollte sich dem Leitbild des Trägers verpflichten und dennoch eine eigenständige Markenidentität entwickeln, die die Möglichkeit schafft, über die mit dem Haus ver-

einbarte Leistung hinaus, Angebote für Dritte zu erbringen und so wertvolle Deckungsbeiträge zur unterstützenden Deckung der Fixkosten zu erwirtschaften.

Gleich ob die Gesellschaft zu 100% im Eigentum des Trägers verbleibt oder eine Beteiligungsgesellschaft hinzugezogen wird, ist es unumgänglich, einen erfahrenen und kompetenten Managementpartner, der kontinuierlich sein Know-How transferiert und dauerhaft die betriebswirtschaftliche Verantwortung übernimmt, an seiner Seite zu wissen.

Eine zu gründende Servicegesellschaft ist ein eigenständiges Unternehmen, auch wenn es als Tochter einer Einrichtung geführt wird. Diese Tatsache ist deshalb so hervor zu heben, damit bewusst wird, dass, wie bei jeder Firmengründung, ein seriöser Geschäftsplan aufgestellt wird.

Wenn die eigene Servicegesellschaft gut geplant, durchgeführt und regelmäßig bewertet wird, so ist dieser Weg des organisatorischen und strukturellen Wandels eine tatsächliche Zukunftschance. Auch wenn sich die Gesetze ändern und die Einsparung der Umsatzsteuer entfallen sollte, so haben Sie ein wirtschaftlich gut geplantes und geleitetes Unternehmen, welches auch dann zur Fremdvergabe oder Eigenregie effektiver und wirtschaftlicher ist.



Der Partner für die Konzeption, die Gründung und das verantwortliche Management Ihrer trägereigenen Servicegesellschaft!

Konzepte und Lösungen für das Dienstleistungsmanagement im Gesundheits- und Sozialwesen.

Seit 1997

Aus Berlin – Bundesweit!

AKMS GmbH – Argentinische Allee 42 – 14163 Berlin  
Telefon 030/818158-0 – Telefax 030/818158-20  
info@akms.eu www.akms.eu

